

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der C. Schliessmann Kellerei - Chemie GmbH & Co. KG als Webshopanbieter (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist Verbraucher im Sinne dieser AGB, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer im Sinne dieser AGB jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der Kunde kann aus dem im Onlineshop dargestellten Sortiment des Verkäufers Produkte, insbes. Konservierungsstoffe, Säuerungs-, Gelier- und Verdickungsmittel, auswählen und diese im virtuellen Warenkorb sammeln. Über den Button „Zur Kasse“ gelangt er zum elektronischen Bestellprozess. Mit Abschluss des elektronischen Bestellprozesses gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab (Angebot). Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch setzen des Bestätigungshakens bei „Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen und die AGB und habe die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Die im Onlineshop des Verkäufers enthaltenen Artikeldetails und Produktbeschreibungen stellen ausdrücklich keine verbindlichen Angebote des Verkäufers dar, sondern dienen rein dazu, dem Kunden die Abgabe eines verbindlichen Angebots zu ermöglichen.
- (2) Das Angebot kann seitens des Verkäufers innerhalb von 5 Tagen angenommen werden.

Hierfür kann der Verkäufer dem Kunden entweder

- eine in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) erfolgende Annahmeerklärung zukommen lassen, die an den Kunden versandt wird (Auftragsbestätigung), wobei der Zugang der Auftragsbestätigung als Zeitpunkt der Annahme gilt, oder
- die bestellte Ware an den Kunden liefern, wobei der Zugang der Ware als Annahme gilt, oder
- den Kunden nach Abgabe dessen Bestellung zur Zahlung auffordern, wobei der Zugang der Zahlungsaufforderung als Annahme gilt.

Der Vertrag kommt in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Angebotsannahmefrist beginnt am Tag nach Abgabe des Angebots durch den Kunden und endet mit Ablauf des fünften Tages nach Abgabe des Angebots. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb dieser Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots. Der Kunde ist sodann nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden.

- (3) Zahlt der Kunde mittels einer im Online-Bestellvorgang auswählbaren von PayPal angebotenen Zahlungsart, erklärt der Verkäufer abweichend von vorstehendem Abs. (2), die Annahme des Angebots des Kunden bereits in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde den, den Bestellvorgang abschließenden, Button anklickt.
- (4) In der Auftragsbestätigung oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und kann im Kundenkonto abgerufen werden, sofern sich der Kunde vor Abgabe des Angebots im Onlineshop registriert hat. Anderweitig wird der Vertragsinhalt nicht zur Verfügung gestellt.
- (5) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- (6) Die Bestellabwicklung erfolgt für gewöhnlich automatisch. Die Kontaktaufnahme findet üblicherweise per E-Mail statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, um E-Mails des Verkäufers an diese Adresse zu empfangen. Bei Verwendung eines Spamfilters hat der Kunde sicherzustellen, dass alle E-Mails des Verkäufers oder eines mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten dem Kunden in dessen E-Mailpostfach zugehen können.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

- (1) Die Lieferung erfolgt innerhalb des vom Verkäufer angegebenen Liefergebietes an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Maßgeblich ist die seitens des Verkäufers in der Bestellbestätigung angegebene Lieferanschrift. Von Seiten des Verkäufers angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt. Liefertermine oder Lieferfristen sind ausschließlich unverbindliche Angaben, es sei denn, diese sind ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden.
- (2) Der Kunde kann vier Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist schriftlich auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Falls der Verkäufer einen ausdrücklich als verbindlich vereinbarten Liefertermin oder eine ausdrücklich als verbindlich vereinbarte Lieferfrist schuldhaft nicht einhält oder wenn er aus einem anderen Grund in Verzug gerät, so ist der Kunde dazu verpflichtet eine angemessene Nachfrist zur Bewirkung

der Leistung zu setzen. Wenn der Verkäufer diese Nachfrist fruchtlos verstreichen lässt, so ist der Kunde dazu berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

- (3) Vorbehaltlich der Einschränkungen nach nachfolgendem § 7 haftet der Verkäufer im Übrigen nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn es sich bei dem Vertrag um ein Fixgeschäft handelt, oder der Kunde infolge eines Lieferverzugs, den der Verkäufer zu vertreten hat, berechtigt ist, sich auf den Fortfall des Interesses an der Vertragserfüllung zu berufen.
- (4) Der Verkäufer ist jederzeit zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, sofern dies dem Kunden zumutbar ist.
- (5) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Verkäufer dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Der Verkäufer wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Ware zu beschaffen. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Verkäufer von einer Annahmeerklärung ab.
- (6) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Verkäufer dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.
- (7) Der Verkäufer ist dazu berechtigt, im Falle einer nicht erfolgten oder nicht ordnungsgemäß erfolgten Selbstbelieferung vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nur, sofern der Verkäufer die Nicht- oder Falschlieferung nicht zu vertreten und er mit dem Zulieferer ein kongruentes Deckungsgeschäft über die betroffene Ware abgeschlossen hat. Der Verkäufer ist dazu verpflichtet sämtliche ihm zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um die Ware zu beschaffen. Sollte die Ware nicht oder nur teilweise verfügbar sein, wird der Kunde unverzüglich informiert. Im Falle des durch den Verkäufer erklärten Rücktritts hat dieser die Gegenleistung unverzüglich an den Kunden zu erstatten.
- (8) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Verkäufer liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland (Liefergebiet). Eine Selbstabholung ist nicht möglich.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Verkäufers.

§ 5 Preise und Versandkosten





- (1) Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Liefer- und Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten, sofern hierüber nicht eine gesonderte Vereinbarung mit dem Kunden getroffen worden ist.
- (2) Scheitert die Zustellung der Ware aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die dem Verkäufer hierdurch entstehenden angemessenen Kosten. Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden für die Hinsendung zu tragen, soweit der Kunde nicht vor Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Institution von seinem Widerrufsrecht wirksam Gebrauch macht. Für die Rücksendekosten gilt auch bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts, dass der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen hat.
- (3) Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit Übergabe der Sache vom Verkäufer auf den Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Institution auf den Kunden über.
- (4) Wenn der Kunde Verbraucher ist, trägt das Versandrisiko grundsätzlich der Verkäufer. Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch bei Verbrauchern bereits auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Institution übergeben hat, wenn der Kunde die Ausführung beauftragt und der Kunde dem Verkäufer diese Person oder Institution zuvor nicht benannt hat.

§ 6 Zahlungsmodalitäten

- (1) Der Kunde kann die Zahlung mittels der im Onlineshop dargestellten Zahlungsmöglichkeiten (z.B. Vorkasse oder PayPal) vornehmen.
- (2) Der Kunde kann eine in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.
- (3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Verkäufer für das Jahr Verzugszinsen iHv 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.
- (4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Verkäufer nicht aus.
- (5) Bei Auswahl einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>

Schliessmann Online-Shop • Auwiesenstraße 5 • 74523 Schwäbisch Hall

 0791 97191-0 •  0791 97191-25 •  www.c-schliessmann.de •  service@c-schliessmann.de

oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>





§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie, Haftung

- (1) Der Verkäufer haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Ausnahmen hiervon sind in den nachfolgenden Absätzen geregelt.
- (2) Soweit die gelieferte Ware nicht den
 - a) subjektiven Anforderungen entspricht, dh nicht die zwischen Kunde und Verkäufer vereinbarte Beschaffenheit hat oder sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet oder nicht mit dem vereinbarten Zubehör und den vereinbarten Anleitungen, wie zB Montage- und Installationsanleitungen, übergeben wird,
 - b) objektiven Anforderungen entspricht, dh sich nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet, oder nicht eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen derselben Art üblich ist oder die der Kunde erwarten kann unter Berücksichtigung der Art der Sache und/oder der öffentlichen Äußerungen, die von dem Verkäufer oder einem anderen Glied der Vertragskette oder in deren Auftrag, insbesondere in der Werbung oder auf dem Etikett, abgegeben wurden, oder nicht der Beschaffenheit einer Probe oder eines Musters entspricht, die oder das vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wurde, oder nicht mit dem Zubehör einschließlich der Verpackung, der Montage- oder Installationsanleitung sowie anderen Anleitungen übergeben wird, deren Erhalt der Kunde erwarten kann, oder
 - c) Montageanforderungen entspricht (sofern eine Montage durchzuführen ist), so ist der Verkäufer zur Nacherfüllung verpflichtet.
- (3) Die in den Prospekten, Anzeigen und sonstigen Unterlagen enthaltenen Abbildungen oder Zeichnungen sind nur annähernd maßgebend, soweit die darin enthaltenen Angaben nicht vom Verkäufer ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind; insoweit stellen Abweichungen der gelieferten Ware auch keinen Mangel der objektiven Anforderungen der Ware im Sinne des vorstehenden Absatzes dar. Gleiches gilt, wenn der Verkäufer mit dem Kunden ausdrücklich und gesondert eine Abweichung von den objektiven Anforderungen an die Ware vereinbart hat.
- (4) Die Nacherfüllungspflicht trifft den Verkäufer nicht, wenn er aufgrund der gesetzlichen Regelung zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt ist.
- (5) Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl des Kunden durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung neuer Ware (Nachlieferung). Dabei ist der Kunde dazu verpflichtet die Ware dem Verkäufer zum Zwecke der Nacherfüllung zur Verfügung zu stellen. Ferner muss der Kunde eine angemessene Frist zur Nacherfüllung gewähren. Der Kunde ist während der Nacherfüllung nicht berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Hat der Verkäufer die Nachbesserung zweimal vergeblich versucht, so gilt diese als fehlgeschlagen. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist, ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten.
- (5) Der Kunde darf Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels erst dann geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Unberührt bleibt das Recht, weitergehende Schadensersatzansprüche nach Maßgabe der folgenden Absätze (6) bis (8) geltend zu machen.
- (6) Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Verkäufers, dessen gesetzlichen Vertretern oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ferner haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist durch ihn, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist, haftet der Verkäufer uneingeschränkt nach dessen Vorschriften.

Der Verkäufer haftet auch im Rahmen einer Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantie, sofern er eine solche bezüglich der gelieferten Ware abgegeben hat. Treten Schäden ein, die zwar darauf beruhen, dass die von ihm garantierte Beschaffenheit oder Haltbarkeit fehlt und treten diese Schäden jedoch nicht unmittelbar an der von ihm gelieferten Ware ein, so haftet er hierfür nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie umfasst ist.
- (7) Beruht ein Schaden aufgrund von Verzug oder wegen eines Mangels auf der einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also der einfach fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (wie zB die fristgemäße Lieferung der Ware), so ist die Haftung des Verkäufers auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Das Gleiche gilt, wenn dem Kunden Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung zustehen.
- (8) Weitergehende Haftungsansprüche gegen den Verkäufer bestehen nicht, und zwar unabhängig von der Rechtsnatur der vom Kunden gegen den Verkäufer erhobenen Ansprüche. Hiervon unberührt bleibt die Haftung des Verkäufers nach vorstehendem Absatz (6).
- (9) In Ausnahme zu vorstehenden Abs. (1) bis (8) gilt, wenn der Kunde ein Unternehmer ist, dass

– der Verkäufer die Wahl der Art der Nacherfüllung hat;

Schliessmann Online-Shop • Auwiesenstraße 5 • 74523 Schwäbisch Hall

 0791 97191-0 •  0791 97191-25 •  www.c-schliessmann.de •  service@c-schliessmann.de

- bei gebrauchten Waren die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln ausgeschlossen sind;
- abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung besteht. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme;
- die Verjährung nicht erneut beginnt, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

Die vorstehend geregelten Haftungsbeschränkungen und Fristverkürzungen gelten nicht

- für den Fall, dass der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat,
 - für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden,
 - für Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk (Baustoffe) verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben,
 - für eine ggf. bestehende Verpflichtung des Verkäufers zur Bereitstellung von Aktualisierungen für digitale Produkte, bei Verträgen zur Lieferung von Waren mit digitalen Elementen.
- (10) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.
- (11) Handelt der Kunde als Kaufmann i.S.d. § 1 HGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

§ 8 Alternative Streitbeilegung

- (1) Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>
- Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- (2) Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und erklärt sich auch nicht dazu bereit an einem solchen Verfahren teilzunehmen.

§ 9 Widerrufsbelehrung

- (1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Verkäufer nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind nachfolgend ebenfalls beschrieben. In Absatz (2) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

– Widerrufsbelehrung –

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren – bei mehreren Waren: die letzte Ware – in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns C. Schliessmann Kellerei - Chemie GmbH & Co. KG, Auwiesenstrasse 5, 74523 Schwäbisch Hall, Deutschland, (Tel.: +49-(0)791/97191-0, Fax: +49-(0)791/97191-25, E-Mail: service@c-schliessmann.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Nichtbestehen und vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde. Das Widerrufsrecht erlischt zudem vorzeitig bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde. Das Widerrufsrecht erlischt des Weiteren vorzeitig bei Verträgen zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

(2) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Verkäufer nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

– Muster-Widerrufsformular –

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück

An

C. Schliessmann Kellerei - Chemie GmbH & Co. KG
 Auwiesenstrasse 5
 74523 Schwäbisch Hall
 Deutschland
 Fax: +49-(0)791/97191-25
 E-Mail: service@c-schliessmann.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) _____ / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 _____ Datum

(*) Unzutreffendes streichen

§ 10 Datenschutz

Der Verkäufer darf die die jeweiligen Kaufverträge betreffenden Daten nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften verarbeiten und speichern. Die Einzelheiten ergeben sich aus der auf der Website des Verkäufers verfügbaren Datenschutzerklärung unter <https://www.c-schliessmann.de/datenschutz/>.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Auf Verträge zwischen dem Verkäufer und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- (2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Verkäufer der Sitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen stets berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.